

WGS-Splitter



Das Magazin Ihrer Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG - Ausgabe 01/2018

Mitgliederversammlung 2018

am Donnerstag, 28. Juni 2018, 19.00 Uhr

Seite 14

Naherholung

Soltau hat einiges an Erholung zu bieten

Seite 8/9

Investitionsprogramm

Rückblick 2017 – Ausblick 2018

Seite 6/7

Regiebetrieb

Ohne unsere Mitarbeiter im Regiebetrieb läuft wenig

Seite 12/13

INHALT

Seite 03 Dienstjubiläum Melanie Pottharst

Am 1. August 2017 feierte unsere Mitarbeiterin aus der Geschäftsstelle Frau Melanie Pottharst ihr 10-jähriges Dienstjubiläum bei der WGS Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG.

Seite 04 Treffen der Hausobleute Ihrer Genossenschaft

Zum traditionellen Adventskaffee trafen sich die Hausobleute der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG am 20. Dezember 2017 erstmals im „Cafe Chocolate“ in Soltau, da der bisherige Veranstaltungsort, das Stadtcafe Soltau, zum 30. November 2017 die Geschäftstätigkeit eingestellt hat.

Seite 05 Sanierung Bürotrakt der Geschäftsstelle

Bereits im Jahr 2003/2004 erfolgte der umfangreiche Um- und Erweiterungsbau der Geschäftsstelle der WGS Soltau. Die damaligen Büros im Erdgeschoß wurden damals nicht vollständig saniert.

Seite 06/07 Investitionsprogramm

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit unserer Genossenschaft im Jahr 2017 war die Großmodernisierung unseres Objektes Trift 34/Brandenburger Str. 1-3, Baujahr 1957 mit sechs Wohneinheiten in Soltau.

Seite 08/09 Naherholung in Soltau

Der Wacholderpark im Soltauer Nord-Osten der landschaftlich geprägt ist von Wacholderbüschen, ist ein sehenswertes Naherholungsgebiet.

Seite 10 Mieterfahrt 2018

Am Samstag, den 18. August 2018 besteht für unsere Nutzungsberechtigten die Möglichkeit am WGS-Tagesausflug Erlebnistag „Steinhuder Meer“ teilzunehmen.

Seite 11 Gesetzliche Änderungen

Auch im Jahr 2018 ändern sich wieder viele Gesetze.

Seite 12/13 Unser Regiebetrieb

Die WGS Soltau hält konsequent an Ihrem Regiebetrieb fest.

Seite 14 Service-Mitteilungen

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 28. Juni 2018, 19.00 Uhr, im Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“, Winsener Str. 34g, 29614 Soltau.

Was tun bei Notfällen, Notrufnummern?

Seite 15 Das WGS-Preisrätsel

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM



SPLITTER

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



DEUTSCHLAND

erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren.

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG
Postfach 1161

29601 Soltau • ☎ (05191) 9828-0

Redaktion:

Vorstand der WGS Soltau eG

Internet: www.wgs-soltau.de

E-Mail: info@wgs-soltau.de

Sprechstunden

Dienstag und Donnerstag 15:00-17:00 Uhr

Montag und Mittwoch 10:00-12:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Bildnachweise:

Jörg Hornbostel

10-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM MELANIE POTTHARST

Am 1. August 2017 feierte unsere Mitarbeiterin aus der Geschäftsstelle Frau Melanie Pottharst ihr 10. jähriges Dienstjubiläum bei der WGS Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG. Der geschäftsführende Vorstand, Ralf Gattermann, würdigte bei einer kleinen Feierstunde zusammen mit den Mitarbeitern der WGS die stets vertrauensvolle und zuverlässige Arbeitsweise von Frau Pottharst.



zuständig, also von der Kündigung bis zur Neuvermietung. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer vielfältigen Tätigkeit bei der WGS Soltau ist die kaufmännische Betreuung diverser Wohnungseigentümergeinschaften.

Wir bedanken uns bei Frau Melanie Pottharst für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und Treue.



Frau Pottharst hat am 1. August 2007, damals noch unter ihrem Geburtsnamen Melanie Baden, ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der WGS begonnen.

Sie war damit die erste Auszubildende, die unsere Genossenschaft wieder nach rund 40 Jahren ausgebildet hat.

Frau Pottharst bestand am 27. Januar 2010 vor der Industrie – und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg erfolgreich die Abschlussprüfung zur Immobilienkauffrau und wurde von uns ab 28. Januar 2010 ins Angestelltenverhältnis übernommen.

Frau Pottharst ist bei unserer Wohnungsbaugenossenschaft für den gesamten Vermietungsbereich



Vor allem wünschen wir ihr Gesundheit und weiterhin viel Freude bei ihrer beruflichen Tätigkeit bei der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG.

Geschäftsführer Ralf Gattermann mit der Jubilarin Melanie Pottharst



TREFFEN DER WGS-HAUSOBLEUTE AM 20. DEZEMBER 2017



Zum traditionellen Adventskaffee trafen sich die Hausobleute der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG am 20. Dezember 2017 erstmals im „Cafe Chocolate“ in Soltau, da der bisherige Veranstaltungsort, das Stadtcafe Soltau, zum 30. November 2017 die Geschäftstätigkeit eingestellt hat.

Zusammen mit den Mitarbeitern des Regiebetriebes wurde in gemütlicher Runde debattiert. Der geschäftsführende Vorstand Ralf Gattermann informierte die Teilnehmer über die Modernisierungstätigkeiten der WGS im

Jahr 2017 sowie die geplanten Investitionen im Jahr 2018. Ebenfalls würdigte er die ehrenamtliche und nicht immer selbstverständliche Tätigkeit der WGS-Hausobleute. Sie helfen vor Ort in den Immobilien, in denen sie selbst wohnen und tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass die Betriebskosten für andere Mieter nicht weiter steigen. Die Hausobleute der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG sind nicht nur Helfer rund um die Immobilien, sondern oft auch der direkte Draht ihrer Mitmieter zu uns.



Hausobleute – sind wichtiger denn je!

Für ihre Tätigkeit erhalten sie zwar kein Geld, leisten aber trotzdem hervorragende Arbeit. Sie sind zuverlässig, übernehmen Verantwortung, halten die Augen und Ohren offen und nehmen negative Veränderungen in ihrem Wohnumfeld nicht als gegeben hin, sondern ergreifen selbst die Initiative, um dagegen zu wirken. Wir sind dankbar für die ehrenamtlich Hilfe der Hausobleute der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG.



Ralf Gattermann und die Hausobleute im Cafe Chocolate



SANIERUNG BÜROTRAKT DER GESCHÄFTSSTELLE

Das einzig Beständige ist der Wandel, so sagt man. Bereits im Jahr 2003/2004 erfolgte der umfangreiche Um- und Erweiterungsbau der Geschäftsstelle der WGS Soltau. Die damaligen Büros im Erdgeschoss wurden damals nicht vollständig saniert. Durch die wechselnden Tätigkeitsbereiche und Umzüge der Mitarbeiter in die neueren Büros im Obergeschoß wurde jetzt im Erdgeschoß mehr Platz für die Mitarbeiter geschaffen.

In der Zeit vom August bis Dezember 2017 erfolgte die Kernsa-



Sitzmöbel ersetzt. Ein großer Dank geht an unsere Mitarbeiter, die diesen Umbau in Eigenregie durchführten.

Leider ließ sich durch diese Baumaßnahme manch Lärm- und Staubbelastung nicht vermeiden. Die neugestalteten Büros von Frau Wegener, Frau Pottharst und Herrn Thedt wirken jetzt wesentlich größer.

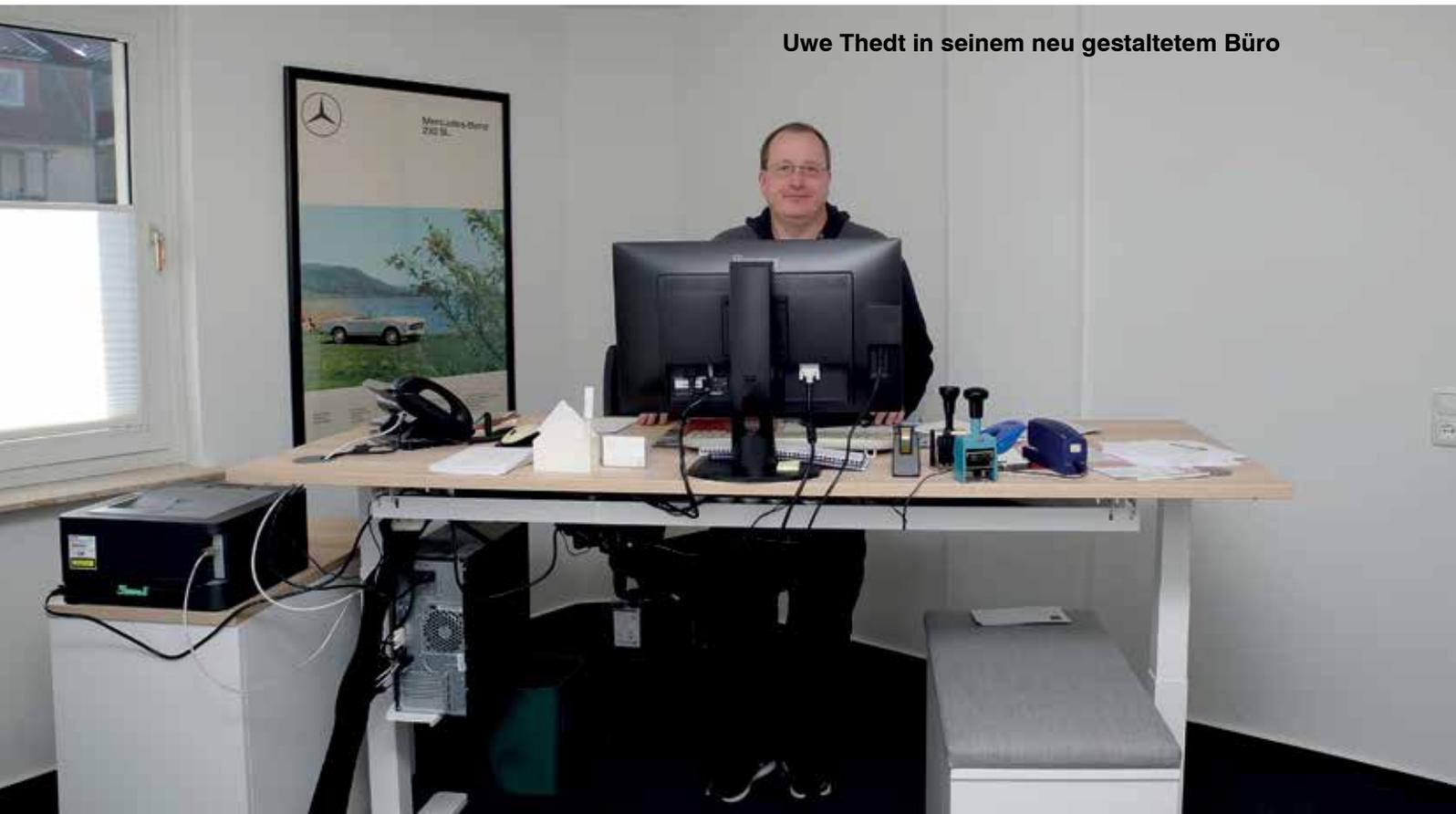
Nach der Sanierung erstrahlt der Bürotrakt im Erdgeschoß im neuen Glanz und wird die Motivation der Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG bestimmt weiter fördern.



nierung der einzelnen Büros und des Flures. Etappenweise erfolgte die Sanierung der Elektro- und Beleuchtungsanlage, Austausch der Heizkörper und eines Fensters. Die Büroinnentüren wurden teilweise durch Glas-Schiebetüren ersetzt. Der alte Fußbodenbelag wich einen modernen Bodenbelag. Der Flur und die Büros bekamen neue Tapeten und einen hellen und freundlichen Anstrich. Die alten Büromöbel wurden durch neue multifunktionale Schreibtische und ergonomische



Uwe Thedt in seinem neu gestaltetem Büro



INVESTITIONSPROGRAMM DER WGS SOLTAU EG

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit unserer Genossenschaft im Jahr 2017 war die Großmodernisierung unseres Objektes Trift 34/Brandenburger Str. 1-3, Baujahr 1957 mit sechs Wohneinheiten in Soltau, wobei neben der energetischen Modernisierung (Wärmedämmverbundsystem, Fensteraustausch, Dämmung oberste Geschossdecke mit Dacherneuerung und Dämmung der Kellerdecke) die erstmalige Installation von sechs Vorstellbalkonen das herausragende Element war. Auch die Außenanlagen an der Trift 34/Brandenburger Str. 1-3 wurden zum Abschluss hochwertig erneuert und insbe-



sondere barrierefrei neu gestaltet. Weiterhin wurden auf dem Grundstück die Altgaragen abgerissen, so dass auf der freigewordenen Fläche ein hochwertiger Neubau mit fünf barrierefreien Zweizimmerwohnungen entsteht, die voraussichtlich ab 01.09.2018 vermietet werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Modernisierung von insgesamt 22 Wohneinheiten, unterschiedlichen Umfangs, in unserem Wohnungsbestand. Diese Investitionen sind notwendig, um die Wiedervermietbarkeit frei gewordener Wohnungen zu gewährleisten, aber

auch bei bestehenden Mietverhältnissen, den Wohnkomfort zu verbessern.

Insgesamt haben wir im Geschäftsjahr 2017 für alle Maßnahmen in unserem Bestand rund 1,9 Millionen Euro investiert.

Im Jahr 2018 wollen wir den Neubau an der Brandenburger Str. 3a fortsetzen und abschließen. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Jahr werden die Modernisierungstätigkeiten an unserem Objekt Pestalozzistr. 49/51 sein. Hier wollen wir, neben energetischen Modernisierungen, die beiden Treppenhäuser außen neu her-



Neubau Brandenburger Str. 3a



RÜCKBLICK 2017 – AUSBLICK 2018



Treppenhäuser u. a.;

3.) Harburger Str. 19
Dacherneuerung;

4.) Trift 15/17/19, Hummelweg
30a
Neuanstrich der Fassaden;

5.) Damaschkeweg 5/7
Dämmung oberste Geschoss-
decke;

6. Bürgermeister Pfeiffer Str. 2-4a
Kanalerneuerung

7.) diverse umfangreiche Woh-
nungsmodernisierungen



8.) Heizungsmodernisierung
Erneuerung Kesselanlage an
der Sunderstr. 58 a in Walsrode,
diverse Thermenwechsel;

richten, um dann im Gebäude die
Möglichkeit zu haben, Aufzüge für
die barrierefreie Erreichbarkeit zu
den Wohnungen einzubauen.

Das WGS-Bauprogramm 2018
stellt sich u. a. wie folgt dar:

1.) Neubau Brandenburger Str. 3a
Neubau von fünf barrierefreien
Zwei-Zimmerwohnungen inkl.
Aufzug;

2.) Pestalozzistr. 49/51
Installation Wärmedämmverbund-
system Eingangsseite, Dämmung
oberste Geschossdecke und
Kellerdecke, Fensteraustausch,
Installation Aufzüge, Neubau der



Das Investitionsvolumen der Woh-
nungsbaugenossenschaft Soltau
eG im Geschäftsjahr 2018 wird
insgesamt ca. 2,4 Millionen Euro
betragen.

Die WGS Soltau eG bleibt somit
weiterhin ein verlässlicher Partner
für die heimische Wirtschaft, da
diese erheblichen Investitionen
wiederum überwiegend über
örtliche Handwerksfirmen durch-
geführt werden.

Pestalozzistr. 49/51 Altbestand



NAHERHOLUNG IN SOLTAU - DER WACHHOLDERPARK

Der Wacholderpark im Soltauer Nord-Osten der landschaftlich geprägt ist von Wacholderbüschen, ist ein sehenswertes Naherholungsgebiet, das man schnell mit dem Fahrrad als auch zu Fuß erkunden kann.

Entstanden ist dieses Kleinod durch die Schaf- und Ziegenbeweidung, in den vergangenen Jahrhunderten.

„Jetzt geht es in den schönen Wacholderpark.“ Diese Aussage hört man, wenn man die Bürger

fragt, wo sie ihre Freizeit verbringen. Nicht nur dann, wenn die schwarzen Wacholderbeeren reif sind und man sich ein paar davon mitnimmt, um das Essen zu aromatisieren. Zu jeder Jahreszeit kann man im Wacholderpark die



Natur genießen.
Das Erscheinungsbild entwickelte sich in dieser Form, weil auf der Heidefläche immer wieder Schafe und Ziegen weideten, die andere Pflanzen kurz hielten, die stacheligen Wacholderbüsche je-

doch ausließen. Dadurch konnten sich die Wacholderbüsche auf der Fläche ausbreiten. Anfangs hatten die Schafhirten die stacheligen Büsche noch ausgegraben, diese Arbeit wurde irgendwann zu zeitaufwendig.

Daraufhin verließen die Hirten die wacholderbewachsene Weide und der Wacholder konnte sich noch stärker ausbreiten. Man findet im Wacholderpark eine große Anzahl von Insekten und eine echte Schmetterlingsvielfalt.



MIETERFAHRT 2018 - ERLEBNISTAG „STEINHUDER MEER“

Auch im Jahr 2018 bieten wir für die Nutzungsberechtigten der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG selbstverständlich wieder eine interessante Mieterfahrt an.

Am Samstag, den 18. August 2018 besteht für unsere Nutzungsberechtigten die Möglichkeit am WGS-Tagesausflug Erlebnistag „Steinhuder Meer“ teilzunehmen. Als Eigenanteil sind lediglich 20,00 Euro pro Person zu entrichten. Abfahrt ist um 08.45 Uhr am Berliner Platz und um 09.00 Uhr von der Geschäftsstelle der WGS am Reitschulweg 1a in Soltau.

Das Steinhuder Meer in Niedersachsen ist mit einer Fläche von 29,1 Quadratkilometer der größte See Nordwestdeutschlands. Das maximal 2,90 Meter und durchschnittlich 1,35 Meter tiefe Gewässer bildete sich in einem Becken gegen Ende der letzten Eiszeit vor etwa 14.000 Jahren.

Wir werden zunächst eine Schiffahrt auf dem Steinhuder Meer genießen, mit Aufenthalt auf der

künstlich angelegten Insel Wilhelmstein. Gegen 13.00 Uhr wird für uns im Restaurant Strandterrassen in Wunstorf ein Grillbuffet vorbereitet.

Die Getränkekosten sind bitte von jedem Teilnehmer selbst zu entrichten.

Danach gibt es noch individuell genügend Zeit, die schöne Gegend am Steinhuder Meer zu genießen, bevor wir gegen 16.30 Uhr wieder die Heimfahrt antreten. Gegen 18.30 Uhr werden wir wieder in Soltau eintreffen.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich bis spätestens 31. Mai 2018 bei der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG, Reitschulweg 1a, 29614 Soltau (Tel. 05191/9828-0) zu diesem Ausflug an.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Die freien Plätze werden nach dem Stichtag ausgelost.

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich die Nutzungsberechtigten unserer Genossenschaftswohnungen.

Sie erhalten rechtzeitig vor Fahrtbeginn eine schriftliche Bestätigung mit Angaben über die Zahlung des Eigenanteils.

Der Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG würde sich freuen, möglichst viele Mieter zu dieser Fahrt begrüßen zu können, um miteinander einen schönen Tag zu erleben.



Auch dieses Jahr gibt es wieder viel zu Sehen und zu Erleben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme zu unserer Mieterfahrt.

Das Steinhuder Meer - genießen Sie die Natur



WICHTIGE ÄNDERUNGEN FÜR SPARER UND KAPITALANLEGER IM JAHR 2018

Kreditkartenzahlung

Bei Buchungen von Hotels oder Einkäufen im Internet dürfen Händler künftig keine Kreditkartengebühren mehr verlangen. Das wird durch die neue EU-Zahlungsdienstrichtlinie vorgegeben, die bis Mitte Januar in deutsches Recht umgesetzt sein muss.

Untersagt sind auch Zusatzgebühren bei Überweisungen und Lastschriftverfahren im Euro-Zahlungsraum SEPA.

Kartenmissbrauch

Ab diesem Monat haften Kunden bei einem Missbrauch der Bank- oder Kreditkarte nur noch mit einem Betrag von 50 Euro. Vorher lag die Haftungsgrenze für entstandene Schäden noch bei 150 Euro, erklärte der Bankenverband. Bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz müssen die Kunden allerdings weiterhin unbeschränkt für die Schäden aufkommen.



Riester-Sparer

Die Grundzulage steigt 2018 von 154 Euro auf 175 Euro pro Jahr, erklärte das Bundesfinanzministerium. Die Zulagen für Kinder blieben gleich.

Um die vollen Zulagen zu bekommen, müssen Sparer mindestens 4 Prozent des Vorjahresbruttoein-



kommens (maximal 2100 Euro) in ihren Riester-Vertrag einzahlen. Die Zulagen werden dabei eingerechnet. Außerdem werden ab diesem Jahr einmalig Jahresauszahlungen ermäßigt besteuert. Einmalzahlungen sind grundsätzlich dann möglich, wenn der monatliche Riester-Rentenanspruch sonst nur sehr gering wäre.

Investmentfonds

Bisher mussten in Deutschland zugelassene Fonds auf Erträge wie Mieten, Dividenden sowie auf Gewinne aus dem Verkauf deutscher Immobilien keine Steuern gezahlt werden. Das ändert sich jetzt. Künftig gilt für die Fonds ein Körperschaftsteuersatz von 15 Prozent, erklärt der Bundesverband deutscher Banken.

Nur reine Rentenfonds sind von der neuen Regelung nicht betroffen.

Um eine Doppelbelastung der Anleger zu vermeiden, sind Ausschüttungen und Gewinne aus dem Verkauf von Fondsanteilen beim Anleger künftig teilweise freigestellt.

Je nach Fondstyp gelten unterschiedliche Sätze: 15 Prozent der Ausschüttungen sind bei Mischfonds steuerfrei, 30 Prozent bei Aktienfonds, 60 Prozent bei Immobilienfonds und 80 Prozent bei Immobilienfonds mit überwiegend ausländischen Immobilien.

Wertpapierhandel

Bankberater sind künftig zu einer umfassenden Dokumentation verpflichtet. Dazu gehört auch, dass Beratungsgespräche zu Wertpapiergeschäften, die per Telefon geführt werden, aufgezeichnet werden müssen.

Um ihre Kunden über alle anstehenden Änderungen zu informieren, versenden Banken zurzeit aktualisierte Kundeninformationen.

Restschuldversicherung

Kredite werden oft mit einer Restschuldversicherung verkauft. Die Kosten für die Versicherung machen den Kredit aber oft teuer. Häufig entsteht zudem der Eindruck, dass der Kredit ohne diesen Abschluss gar nicht zu bekommen ist, erklärt die Verbraucherzentrale. Seit Anfang des Jahres müssen Kunden deshalb darauf hingewiesen werden, dass der Abschluss der Versicherung auch separat möglich ist.

Steuererklärung

Mit der Steuererklärung für das Jahr 2018 müssen keine Belege mehr eingereicht werden. Allerdings kann der Fiskus die Unterlagen in Nachhinein anfordern – zum Beispiel Spendenquittungen oder Nachweise über haushaltsnahe Dienstleistungen. Die Vorlage kann das Finanzamt bis zu einem Jahr nach Bekanntgabe des Steuerbescheids verlangen.



DER REGIEBETRIEB - KOMPETENTE HANDWERKER



Sollten Handwerker bei einem Wohnungsunternehmen angestellt sein, oder lohnt es sich die Leistung auszulagern? Viele Wohnungsbaugenossenschaften haben in den letzten Jahren Ihren Regiebetrieb eingestellt. Die WGS Soltau hält konsequent an Ihrem Regiebetrieb fest.

Für Geschäftsführer Ralf Gattermann liegen die Vorteile der eigenen Handwerker klar auf der Hand: „Eingehende Reparaturmeldungen können zu 90 Prozent umgehend bearbeitet werden. Das führt zu einer großen Zufriedenheit unserer Mieter und zu starker Kundenbindung und positiver

Mundpropaganda.“

Mit dem Regiebetrieb sei die Genossenschaft zudem einfach flexibler. Die Gewerke helfen sich untereinander, wenn Not am Mann ist. Es könnten problemlos Baustellen vorgezogen werden, wenn ein schnellerer Vermietungstermin notwendig ist.

„An erster Stelle steht hier für uns das große Vertrauen, das unsere Mieter unseren Mitarbeitern entgegenbringen, vor allem aber auch die Kommunikation vor Ort. Die Genossenschaft ist immer präsent, sehr oft helfen unsere Mitarbeiter aber auch bei kleinen Dingen, die nicht unbedingt im Genossenschaftseigentum sind“, sagt der Geschäftsführer.

Sehr wichtig sei auch die Tatsache, dass die eigenen Mitarbeiter in jedes Haus und in viele Wohnungen gelangen und beginnende Probleme sofort sehen und an die Verwaltung melden. Gattermanns Fazit: „Ein eigener Regiebetrieb ist im Vergleich zur Vergabe von Aufträgen an Fremdfirmen in finanzieller Betrachtung weder teurer noch günstiger, aber die vorstehenden Vorteile sprechen ganz klar für sich. Unsere Mitarbei-



ter sind ausschließlich Fachleute, zudem sind sie geschult, Fragen rund ums Wohnen selbst beantworten zu können, beziehungsweise kurze Wege zu nutzen, um an die jeweiligen Informationen zu kommen.

Der geschäftsführende Vorstand weiter: „Auch bei der Komplettanierung beziehungsweise Modernisierung setzen wir im Rahmen unserer Personalmöglichkeiten fast ausschließlich eigene Handwerker ein. Wir sind dadurch einfach kreativer, vor allem aber haben wir mehr Einfluss auf die Qualität der Arbeit.“ Wir werden diesen Weg weiterhin fortführen.

Geschäftsführer Ralf Gattermann mit dem Regiebetrieb



AUFGABEN - ANSPRECHPARTNER



Stephan Lehmann

Kontakt:

Tel.: 0160/ 937 227 49

E-Mail: werkstatt@wgs-soltau.de

beschäftigt bei der WGS Soltau eG
seit 01.02.2006

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Reparaturarbeiten (Schwerpunkt Elektro)
- Wohnungsübergaben
- Schlüsselmanagement
- Hausmeistertätigkeiten
- Wasserzählerablesung



Marko Schwyter

Kontakt:

Tel.: 0160/ 945 440 55

E-Mail: werkstatt@wgs-soltau.de

beschäftigt bei der WGS Soltau eG
seit 01.01.2010

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Heizungs- und Sanitärarbeiten
- Notdienst außerhalb der Geschäftszeiten



Nikolai Wolenberg

Kontakt:

Tel.: 0162/ 349 78 20

E-Mail: werkstatt@wgs-soltau.de

beschäftigt bei der WGS Soltau eG
seit 01.07.2012

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Wohnungssanierungen
- Badsanierungen
- Fliesenarbeiten
- Reparaturarbeiten



Werner Bruns

Kontakt:

Tel.: 05191/9828-0

E-Mail: werkstatt@wgs-soltau.de

beschäftigt bei der WGS Soltau eG
seit 01.04.2001

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Gartenarbeiten
- Winterdienst
- Maschinenpflege inkl. Reparaturen
- Dachrinnenreinigung
- Baumfällung

SERVICE - MITTEILUNGEN

EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Donnerstag, 28. Juni 2018, 19.00 Uhr, im Veranstaltungszentrum
„Alte Reithalle“, Winsener Str. 34g, 29614 Soltau

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Bericht über die gesetzliche Prüfung des Rechnungsjahres 2016
3. Geschäftsbericht des Vorstandes und Erläuterungen zum Jahresabschluss 2017
4. Bericht des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2017
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
6. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
7. Verteilung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2016
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. 2019: 100 Jahre Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG;
Referent: Herr Dr. Holger Martens, Historiker-Genossenschaft eG, Hamburg

Zur Einsichtnahme liegt für unsere Mitglieder während der Sprechzeiten oder nach mündlicher Vereinbarung in der Zeit vom 11. bis 27. Juni 2018 in unserer Geschäftsstelle Folgendes aus:

- a) Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang per 31. Dezember 2017
- b) Mitgliederbewegung per 31. Dezember 2017

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
gez. Olaf Klang



NOTRUFNUMMERN BEI STÖRUNGEN:

WGS SOLTAU EG (SANITÄR- UND HEIZUNGSBEREICH):

0160/94544055

KABEL DEUTSCHLAND (BREITBANDKABELNETZ):

0800/5266625

SCHLÜSSELDIENST, FIRMA MÜHLENHAUPT: 0171/5853030

OBJEKTUS (RAUCHMELDER-HOTLINE): 0511/4754090

PREISRÄTSEL 2018

Held bei Shake-speare	Orte der Ruhe	Futterstoff	▼	▼	lebhaftes Kind	▼	Abkürzung für Abstand (Immobil.)	Ort in Sibiren	Männlicher Vorname	Frauenname	Fabelwesen	▼	▼	nordische Münze	Schneise
▶	▼				Arbeit zum Lebensunterhalt	▶		▼	▼	▼					▼
▶					Eingefasster Edelstein	▶								Gattin Philemons	
deutsche Hansestadt	○ ₁	Beruf im Gesundheitswesen	▶				Aminosäure	▶			Traubenstrauch	▶	○ ₅	▼	
Stromkonzern	▶											▶			
▶												▶	Rasenpflanze	Landungsvorhaben	
König von Dänemark	Tochter des Zeus	Verschieden											▶	Klagelaut	
▶	▼	▼													
Präfix	▶												▶		
▶														Pyrenäengipfel	Innovation
Blutgefäß zum Herzen			Einverstanden											Spielkarte: Bauer	IOC-Kürzel: Belgien
▶															▼
das eigene Ich	▶	○ ₉	▼												▼
▶															
														franz. Partizip	▶
Stadt in Nordkorea			Begriff der Bruchrechnung	Fluss in der Schweiz	Hausabdeckung	▼	Nacht	▼	▼	Musical über Eva Peron	▼		Vorname Strawinsky	Abkürzung: Lufthansa	▶
Sinnesorgane	Ursprung einer Sache	Ablehnend	▶	▼						Autokennzeichen: Gießen	▶			Scheuermittel	Ortsteil von Bremen
▶	▼				umfassend		Italienischer Männername	▶	○ ₄				Japanischer Frauenname	▶	▼
Bewohner Südeuschlands		Flächen		Schreiben im Auftrag anderer	▶										
▶		▼	○ ₃				Kartoffelsorte	▶			Wundflüssigkeit	Geländeform	▶		Informant
Delikatessen	▶							Stadt am Kongo		Deutsche Vorsilbe	▶			Autokennzeichen Eisenach	○ ₂
▶	○ ₇			Krater auf dem Mars	▶	Heringsart, Sprotte	▶								
Pforte			vergebens, erfolglos	▶					○ ₈			Frieden, Entspannung	▶		
Abenteurer	▶					Einsatz bei Glücksspielen	▶					Fest verbunden,	▶		
Teil Schwäbische Alb	▶					Moderner Buntstift				○ ₆					

Senden Sie bitte das Lösungswort unter Angabe Ihrer Adresse auf einer Postkarte bis zum **31. Juli 2018** an die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG, Postfach 1161, 29601 Soltau.

Aus den richtigen Einsendungen werden drei Preise verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nicht teilnahmeberechtigt sind die Mitarbeiter sowie der Vorstand und Aufsichtsrat der WGS.

Die Auflösung erfolgt in der nächsten Ausgabe des WGS-SPLITTER.

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

WGS-Splitter

Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG

Geschäftsstelle: Reitschulweg 1a • 29614 Soltau

Tel: (05191) 9828-0 • Fax: (05191) 982828

E-Mail: info@wgs-soltau.de • Internet: www.wgs-soltau.de

Sprechstunden

Dienstag und Donnerstag 15:00-17:00 Uhr

Montag und Mittwoch 10:00-12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

